

Hans Peter Feddersen

Zeichnungen aus der Mappe von 1925

“Aus seinen Skizzenbüchern”

Aus dem Werkverzeichnis des Malers :

<http://gregor.bochmann.ca/malerfeddersen/>

Hans Peter Feddersen

Aus seinen Skizzenbüchern

Mit einem Geleitwort von

Carl Bulke

und einem Bildnis des Künstlers
nach einer Zeichnung von

Otto H. Engel



1

9

2

5

B. Behrs Verlag / Friedrich Feddersen

Berlin und Leipzig

Inhalt

Geleitwort von Carl Bulck

- | | |
|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 1. Bildnis von Prof. Dr. h. c. h. P. Feddersen | 26. Alte Ziegelei bei Klixbüll |
| 2. Mädchen aus Janö | 27. Bei der Maasbüller Wehle |
| 3. Mädchenstudie | 28. Maasbüller Kathè |
| 4. Kinderstudien aus Janö | 29. Dorfstraße in Maasbüll |
| 5. Alte Frau mit Helgoländer | 30. Ansicht aus Maasbüll |
| 6. Essender Junge | 31. Haus von 1685 in Mögeltondern |
| 7. Russische Mönche und Bauern | 32. Hinter dem Deezbülldeich (Schreinersch) |
| 8. Alte Cylinder-Männer | 33. Seyerolev mit Blick auf Südergarde |
| 9. Sitemansj trinkend | 34. Waygaarder Deich mit Mühle |
| 10. Strickendes Mädchen und Buben | 35. Kathè an der Maasbüller Wehle |
| 11. Pferde, Ziegen, Gans | 36. Alte Häuser aus Mögeltondern |
| 12. Kuh und 1 jähriger Ochs | 37. Verlassene Werftauf Nordmarsch (Langeneß) |
| 13. Streckende Kuh | Opfer des Blanken Hans |
| 14. Liegende Pferde und Kühe | 38. Pialtenburg aus Mögeltondern |
| 15. Düne mit Ziegen bei Humptrup | 39. Alsfriesisches Haus in Klixbüll |
| 16. Jdyll unter dem Deich bei Maasbüll | 40. Häuser in Niebüll (Sangweg) |
| 17. Bei Stedesand | 41. Häusergruppe in Niebüll |
| 18. Am Deich bei Deezbüllde | 42. Bauernegehöft in Maasbüll |
| 19. Landgrafenschlucht bei Eisenach | 43. Arco Naturale auf Capri |
| 20. Kathè im Raubreif | 44. Eisellandschaft: Serolstein |
| 21. Koogolandschaft mit Pferd | 45. Häusergruppe am Saddeich |
| 22. Rückansicht eines alten Maasbüller Hauses
(Broder Sieverts) | 46. Deezbüllde bei Eis |
| 23. Maasbüll bei Hochwasser | 47. Russen aus der Polackei |
| 24. Alter Ziehbrunnen | 48. Anfänger beim Schlittehublauf |
| 25. Südspitze von Sylt (Hænum Odde) | 49. Von der Hallig Gröde |
| | 50. Kathè an der Wehle |

Alle Rechte vorbehalten



An der Nordwestküste Schleswig-Holsteins, oberhalb Husum, wo ein preußischer Amtsgerichtsrat herrlich schöne, Satz für Satz wie mit der Stimmgabel des Gefühls abgetönte Novellen schrieb, an dieser Küste auch das Inselgebiet der Halligen umfassend, auf deren größter ein preußischer Hauptmann a. D., verschuldet dem Leben sowohl wie seinen Mächtigern zu einem großen lyrischen Dichter wurde, nordwärts bis an die dänische Grenze hinan, liegt Nordfriesland. Land mit Städten und Dörfern, Höfen und Rügen, Land, flach wie ein Tisch, mövenumflattert, wolkenüberzogen; Land, das die Heimat der Menschen reinsten Blutes ist, die Deutschland besitzt; Land, das seine eigene Sprache spricht und mit seinem eigenen Geiste denkt. Friesland, das von seinen Stammesangehörigen verlangt, daß ihr Herz Raum hat und ihre Augen den Ausblick zum Horizont haben. Rüm Hart, klar Rimming. Kleines Land, großes Land. Einer der Söhne dieses Landes ist Maler geworden, großer Maler: Hans Peter Feddersen.

Es gilt von diesem Maler zu sprechen.

Das Lebenswerk Böcklins sieht aus wie ein antiker Tempel, das Lebenswerk Menzels wie ein großes Museum; die Leistung jedes Berufenen verkörpert sich in einem sinnbildlichen Ausdruck, hier als Burg, hier als Berg, hier als Leuchtturm. Uns steht das Gleichnis seit langen Jahren vor Augen, daß das Lebenswerk dieses Malers Feddersen sich darstellt als ein großer, schöner Baum; ein hochaufgerechter treuer Baum, gebaut auf gewaltigem Wurzelwerk, Wahrzeichen des Landes, wipfelrauschend, Zwiesprache haltend mit den Wolken.

Was hat Hans Peter Feddersen, der jetzt Achtundsechzigjährige, gemalt? Auch, wenn er die Campagna, Meisterschüler von Oswald Achenbach, malte oder die russische Steppe, er hat in Wahrheit immer nur eins gemalt: Friesland. Er malte zuerst, in der Entdeckerfreude des jungen Künstlers, für den das Gotteswerk der Schöpfung an jedem Tag sich neu offenbart, alles und jedes, was vor seine Seele trat. Menschen und Menschengesichter, Häuser und Tiere, Landschaft und Meer, den verlorenen Sohn und die alte Trina Knoopmakers. Er malte von Anfang mit männlicher Seele und männlichem Ernst. Es sieht aus, als seien diese Bilder aus der Frühzeit mit kalter Leidenschaftlichkeit gemalt. Sie sind aber gleicherweise Zeugnis für die Selbstsucht des erwählten Berufes, der wie jeder andere Beruf die Wurzeln seiner Kraft in erbitterter, ringender Arbeit findet. Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn. Der zum Mann Gereifte, teilhaftig der Geheimzeichen der Kunst, fand den Abstand, fand das Wesentliche. Wichtiger als Menschen und Menschengesichter, Innenräume und Einzellebe war das Gesicht der Landschaft selbst; dies geheimnisvolle, ewigschweigende Gesicht, die sturmerregte Landschaft, wolkenverhangene Landschaft, friedevolle Landschaft, in Farben jauchzende Landschaft, wenn der Glachs blüht und der Sauerampfer braun wird, Landschaft mit Strichregen, Einöde und Meer, Landschaft, aufgelöst in Nässe und Schlackerschnee. Es war nicht mehr nötig, in dieser Landschaft Menschen zu zeigen. Noch viel inniger aber dieser Landschaft, geliebten Landschaft, verbunden, als es die Menschen sind, waren die Tiere. Also schuf er, gerechter Schöpfer, in seine Landschaft die Tiere hinein, und wir glauben, daß es unter den lebenden Molern keinen gibt, der Kühe und Pferde so gut zu malen verstanden hat wie er. Bilder mit Tieren, jetzt nicht mehr mit der kalten Leidenschaftlichkeit gemalt, sondern mit der Liebe des gütigen Herzens und der ganz menschlichen Freude am Getier. Am Getier: Denn, wenn es nicht erlaubt war, wenn es aus guten Gründen nicht anging, wir beobachten das auf vielen seiner Bilder, wenn es ganz unmöglich war, Kühe oder Pferde in die Landschaft zu malen, so gehörte zu der Landschaft doch wenigstens ein Krähenzug oder, hochhangend im Sturm, ein Schmetterling von Möven.

Er erkannte das Wesentliche; dann fand er das Eigentliche seiner Kunst. Die Landschaft, dieses Stück Erdrinde, sommerlich atmend, winterlich frierend, friedevoll gebreitet; darüber die ungeheure Flut des Lichts, darüber grau und grenzenlos die Unermesslichkeit des Himmels, darüber schicksalsschwer, regenschwer, in schwarzblauen Wolken und Hagelschauern, in saufender Wildheit zu Donnern geballt, das Grenzenlose.

Er malte den Wind.
In Friesland steht ein großer Baum.



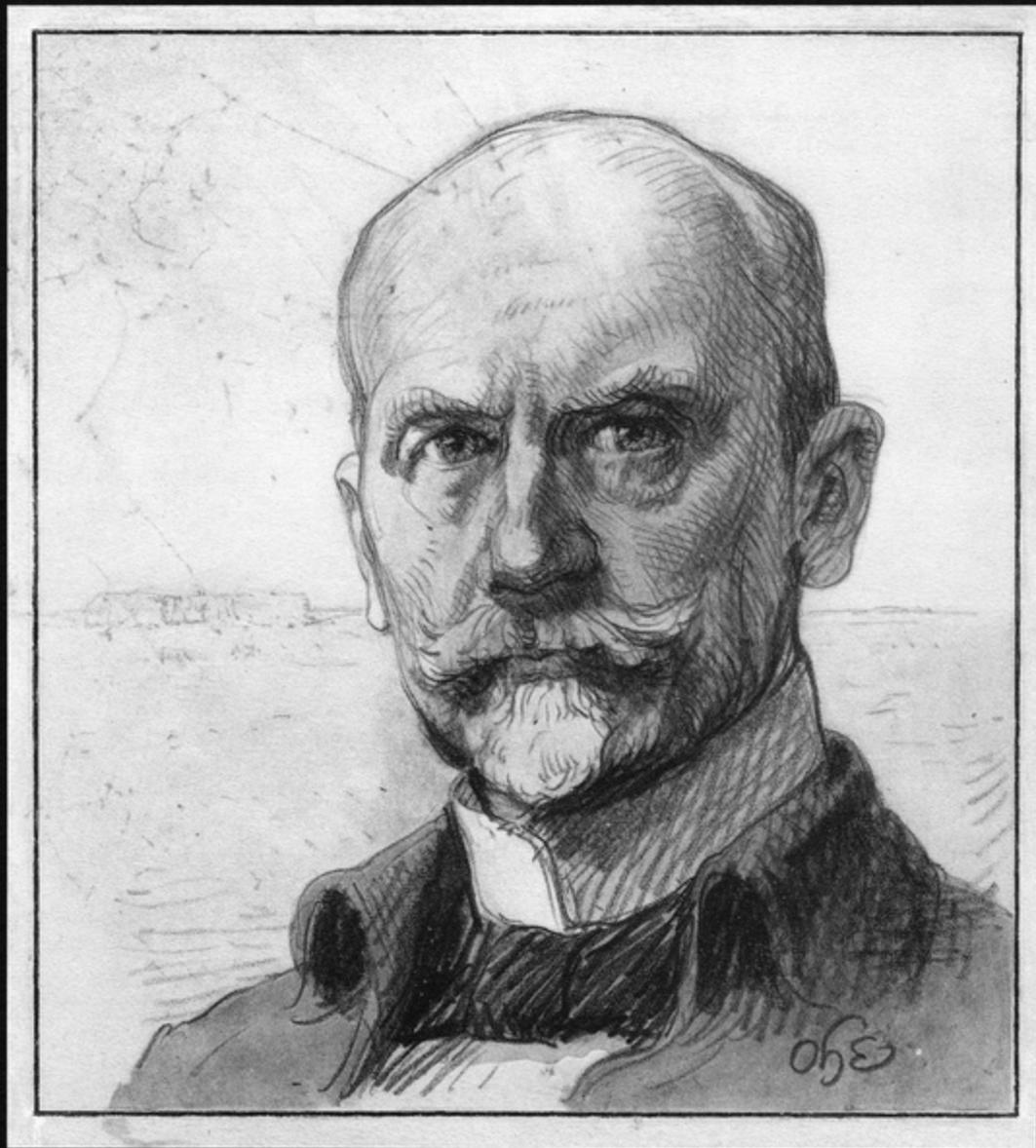
Diese Mappe umfaßt Zeichnungen des Künstlers, 50 Blätter, entstanden in ebensoviel Lebensjahren, ausgefüllt aus der Fülle von tausenden ähnlichen Blättern; 50 Blätter, deren Hergabe für die Veröffentlichung den zögernden, widerstrebenden Händen ihres Schöpfers abgeschmeichelt, ja abgerungen werden mußte. Denn, was hier vorgelegt wird, sind Zeichnungen in dem üblichen Sinne des Kunsthandels, in dem Sinne einer künstlerischen Öffentlichkeit keineswegs. Ihre qualitative Bedeutung scheint uns im wesentlichen in ihrer Gesamtwirkung zu beruhen. Diese Blätter sind ein Stück Lebensgeschichte. Sie zeigen die Grundlage der Begabung, die akademische Befangenheit der Jugend des Künstlers, die Erlebnisse seiner Wanderjahre; wir entdecken die feste knorrige Handschrift des Meisters; wir finden eine innere Verwandtschaft mit dem benachbarten Holland; wir stellen eine ausgesprochen humoristische Veranlagung fest, von der der Maler Feddersen keinen Gebrauch gemacht hat. Doch Absicht dieser Veröffentlichung ist es nicht, darzutun, daß dieser große Maler auch nebenher ein hervorragender Zeichner sei.

Der besondere Wert dieser Blätter scheint uns in anderer Richtung gegeben. Diese Blätter sind nicht als selbständige Kunstwerke geschaffen, sie haben auch nicht als Vorarbeiten und Behelfe für die Werkstattarbeit zu gelten. Sie sind Beheimpapiere des Künstlers, Rechenschaftsbelege, Selbstgespräche, Tagebuchblätter, ganz persönliche, fast private Dinge, Dinge der Liebe. Sie sind Angelegenheiten der Vermittlung zwischen dem Menschen und dem Maler, die großen Stützpunkte für ein malerisches Schaffen in schnellgefaßten seelischen Erlebnissen. Fünfzig Tagebuchblätter, jedes seine Sprache redend.

Reden diese Beheimpapiere auch eine Beheimssprache! Wir meinen, sie reden verständlich genug. Wir finden auch in diesen Blättern das Wort wieder, das wir in der ringenden Seele des Malers fanden: Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn. Sie erzählen, rüm Hart, klar Kimming, von andächtiger und ehrfürchtiger Liebe, angestammter Liebe zu See und Land. Wir hören in diesen Blättern die Seele des friesischen Mannes sprechen: Ich bin hier mit jedem Haus und mit jedem Baum befreundet, mit jedem Landstrich und mit jedem Deich und Hof. Ich bin verantwortlich für diese Dinge. Mein Herz ist das Grundbuchamt, das jeden Bestand aufzuzeichnen hat, wie ich ihn sehe, Land, Mensch, Tier, Baum. Es ist meine Pflicht, das zu tun. Pflicht ist die höhere Form der Liebe.

Aufzeichnungen, nicht Zeichnungen sind es, die diese Mappe zeigt. Aufzeichnungen treu erfüllter Pflicht, aus der eine große Künstlerschaft wurde, die wir in dem achtundsechzigjährigen Mann grüßen,

Hans Peter Feddersen



FZ0001 - Portrait HPF von Otto H. Engel - nicht datiert
-- Foto: F8(b)



FZ0002 - Mädchen aus Fanö - 1901

-- (Mappe: 19 x 11,7) -- Bez: 2 Januar 1901 - Mädchen us Fanö -- Foto: F8(b)



FZ0003 - **Mädchenstudie** - nicht datiert
-- (Mappe: 20,5 x 13,0) -- Foto: F8(b)



FZ0004 - Kinderstudien aus Fanö - 1902

Bleistift auf Papier -- 13 x 20,2 (Mappe: 13,0 x 20,0) -- Bez: I.o.: Kinder; I.u.: HPF (monogrammiert) 1902 Fanöer Trachten -- Foto: F8(b)

Kunsthalle Kiel



FZ0005 - Alte Frau mit Helgoländer - 1902

-- (Mappe: 21,2 x 13,0) -- Bez: Feddersen Januar 1902 -- Foto: F8(b)



FZ0006 - Essender Junge - 1875

-- 10,8 x 23,4 (Mappe: 10,7 x 23,0 cm -- Bez: o.M.: H.P. Feddersen ; u.M.: Johannisberg(?) 75 -- Foto: F8(b)

Kunsthalle Kiel



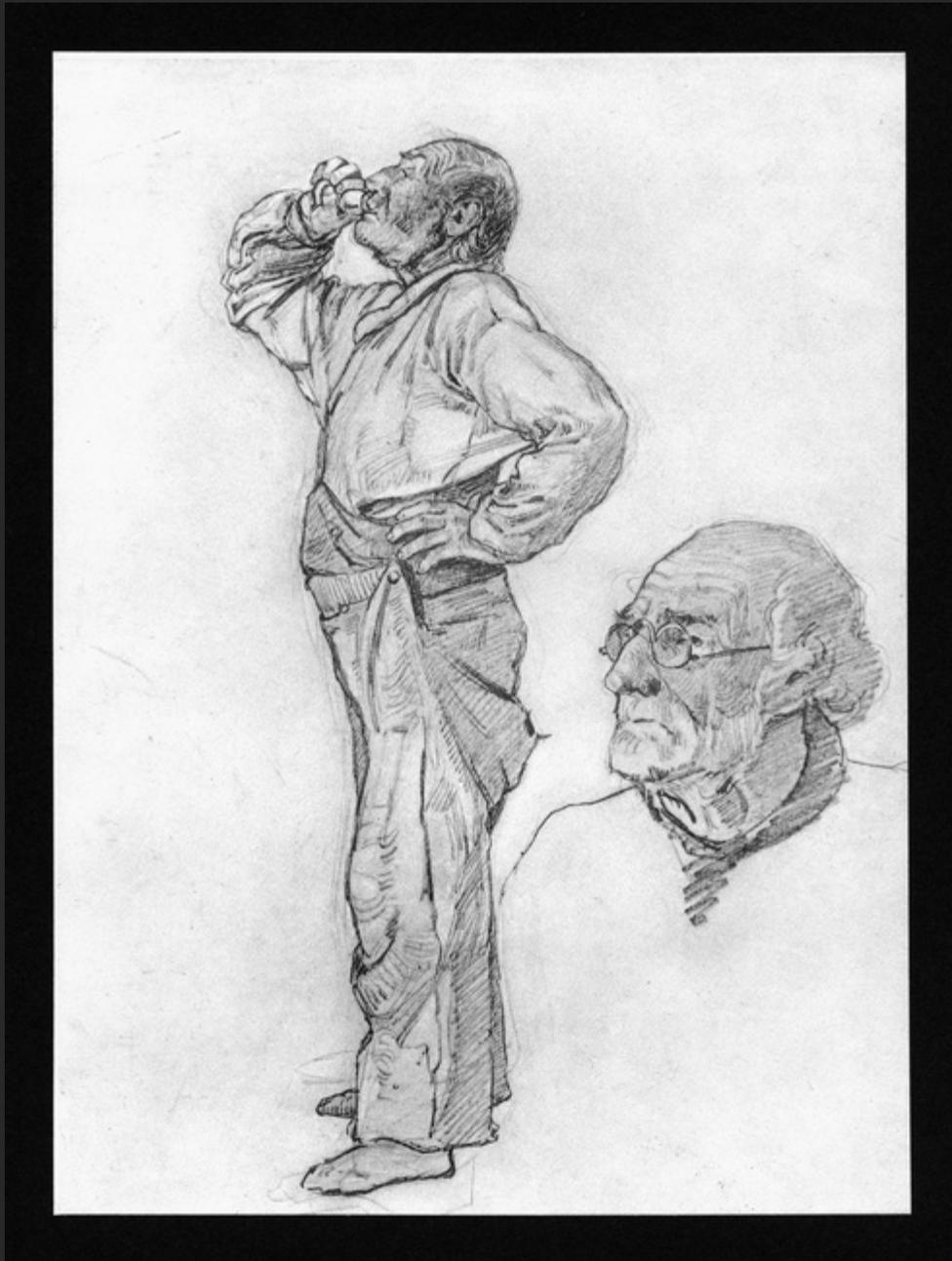
FZ0007 - Russische Mönche und Bauern (6 Kopfstudien), RS: Zwei landschaftliche Skizzen - nicht datiert
Bleistift -- 30,7 x 23,4 (Mappe: 22,3 x 17,0) -- Bez: u.l.: Warnow (?) H.P. Feddersen . RS: No 11 Russische Mönche -- Foto: F8(b)
Kunsthalle Kiel



FZ0008 - Alte Zylinder-Männer - um 1875

Bleistift auf Papier -- 27,7 x 23,5 (Mappe: 19,5 x 16,6) -- Bez: RS: Alte Cylindermänner -- Foto: F8(b)

Kunsthalle Kiel



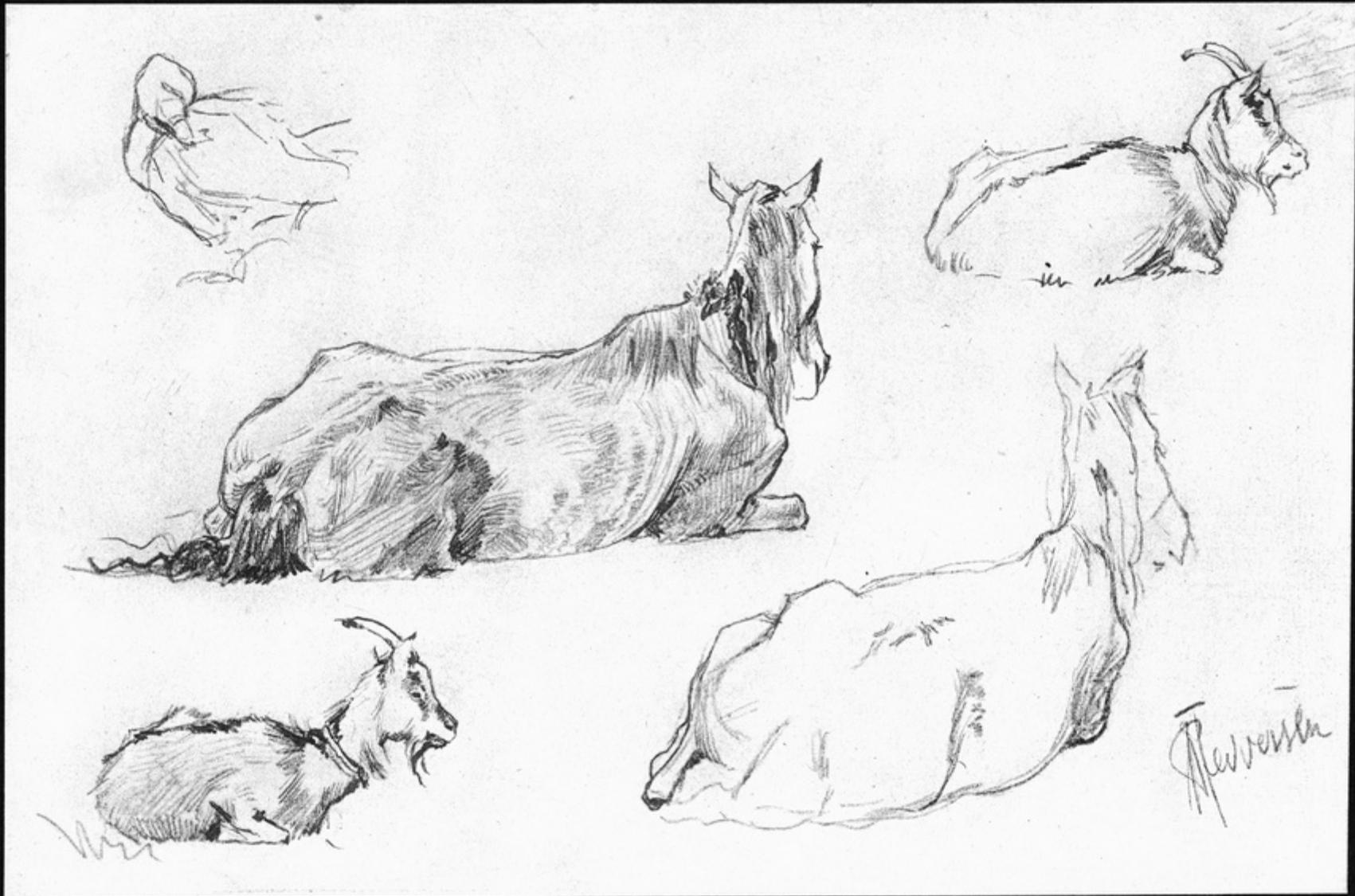
FZ0009 - **Fitemanj tinkend** - nicht datiert
-- (Mappe: 23,1 x 17,0) -- Foto: F8(b)



FZ0010 - Strickendes Mädchen und Buben - 1896

Bleistift -- 28,3 x 18,2 (Mappe: 26,6 x 17,0) -- Bez: u.l.: HP Feddersen, u.r.: Marianne. o.r.: 31 März 1896 -- Foto: F8(b)

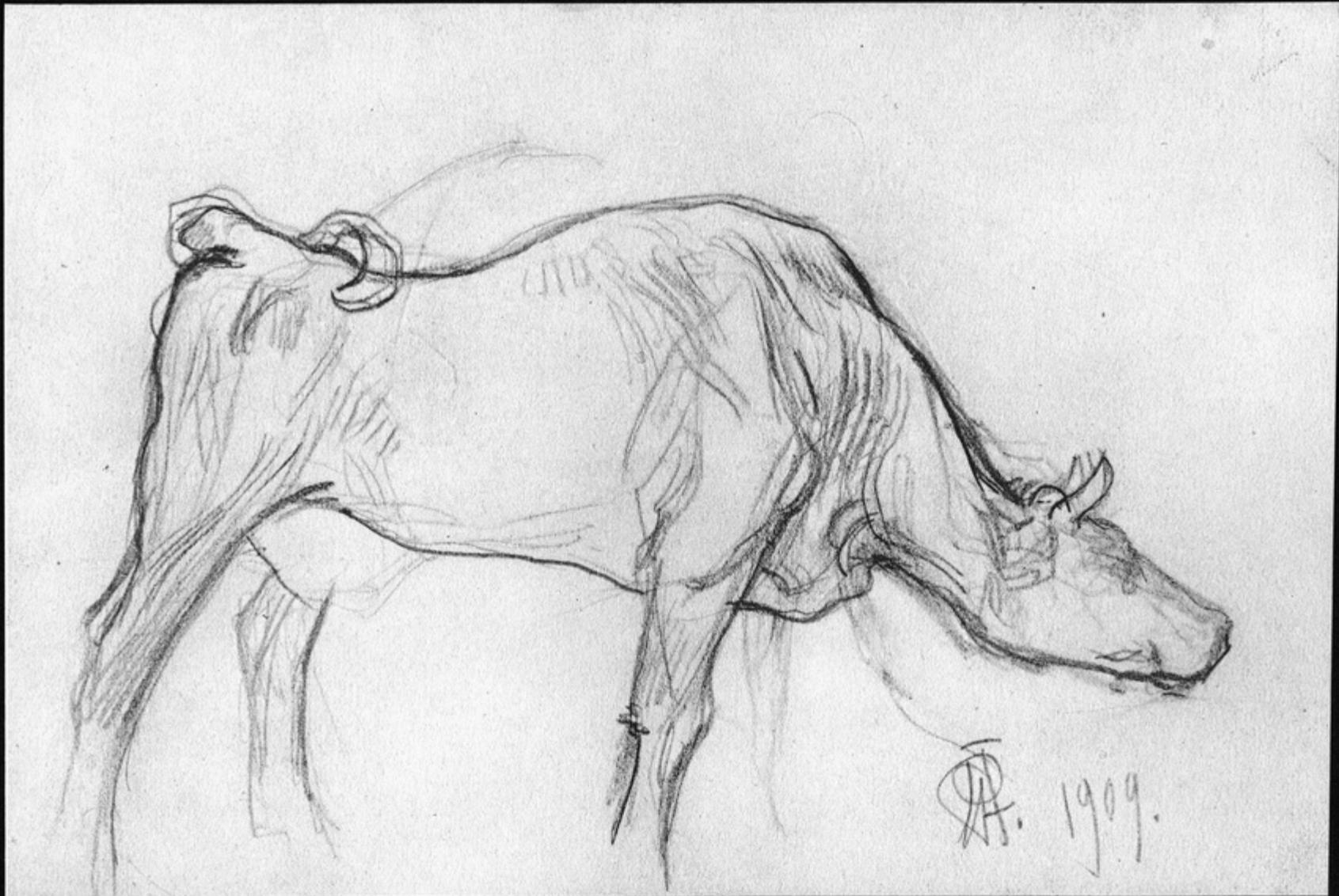
Kunsthalle Kiel



FZ0011 - Pferde, Ziegen, Gans - nicht datiert
-- (Mappe: 13,6 x 20,5) -- Bez: HPFeddersen -- Foto: F8(b)



FZ0012 - Kuh und 1-jähriger Ochse - nicht datiert
-- (Mappe: 21,5 x 13,8) -- **Bez:** Junger 1jähriger Ochse -- Foto: F8(b)



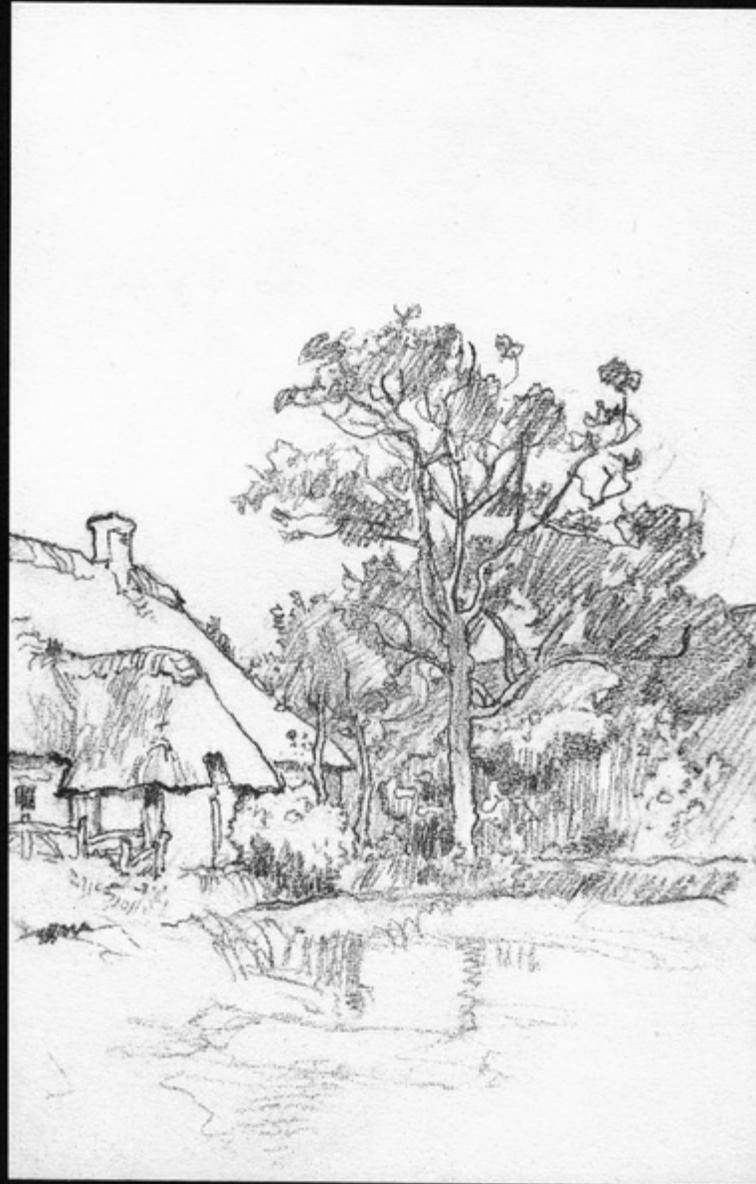
FZ0013 - Streckende Kuh - 1909
-- (Mappe: 14,2 x 21,2) -- **Bez:** HPF. 1909. -- Foto: F8(b)



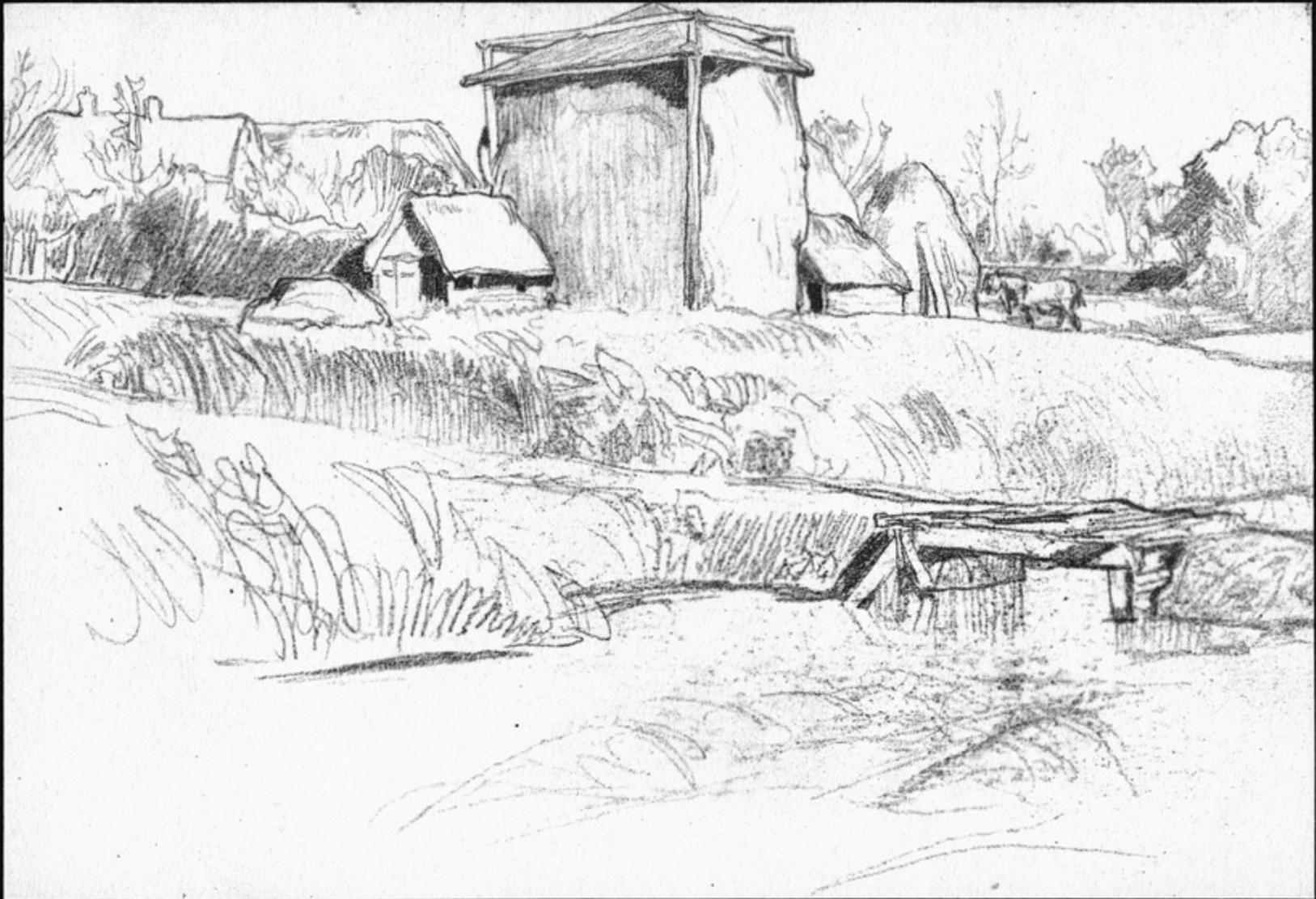
FZ0014 - Liegende Pferde und Kühe - 1900
-- (Mappe: 15,5 x 25,2) -- Bez: HPF. 1900 -- Foto: F8(b)



FZ0015 - Düne mit Ziegen bei Humptrup - nicht datiert
-- (Mappe: 12,8 x 20,4) -- Foto: F8(b)



FZ0016 - Idyll under dem Deich bei Maasbüll - nicht datiert
-- (Mappe: 20,2 x 12,6) -- Foto: F8(b)



FZ0017 - Bei Stedesand - nicht datiert
-- (Mappe: 11,6 x 17,0) -- Foto: F8(b)



FZ0018 - Am Deich bei Deezbülleck - 1885
-- (Mappe: 11,5 x 17,5) -- **Bez:** HPFeddersen. 1885 -- Foto: F8(b)



FZ0019 - Landgrafenschlucht bei Eisenach - nicht datiert
-- (Mappe: 11,6 x 18,4) -- Foto: F8(b)

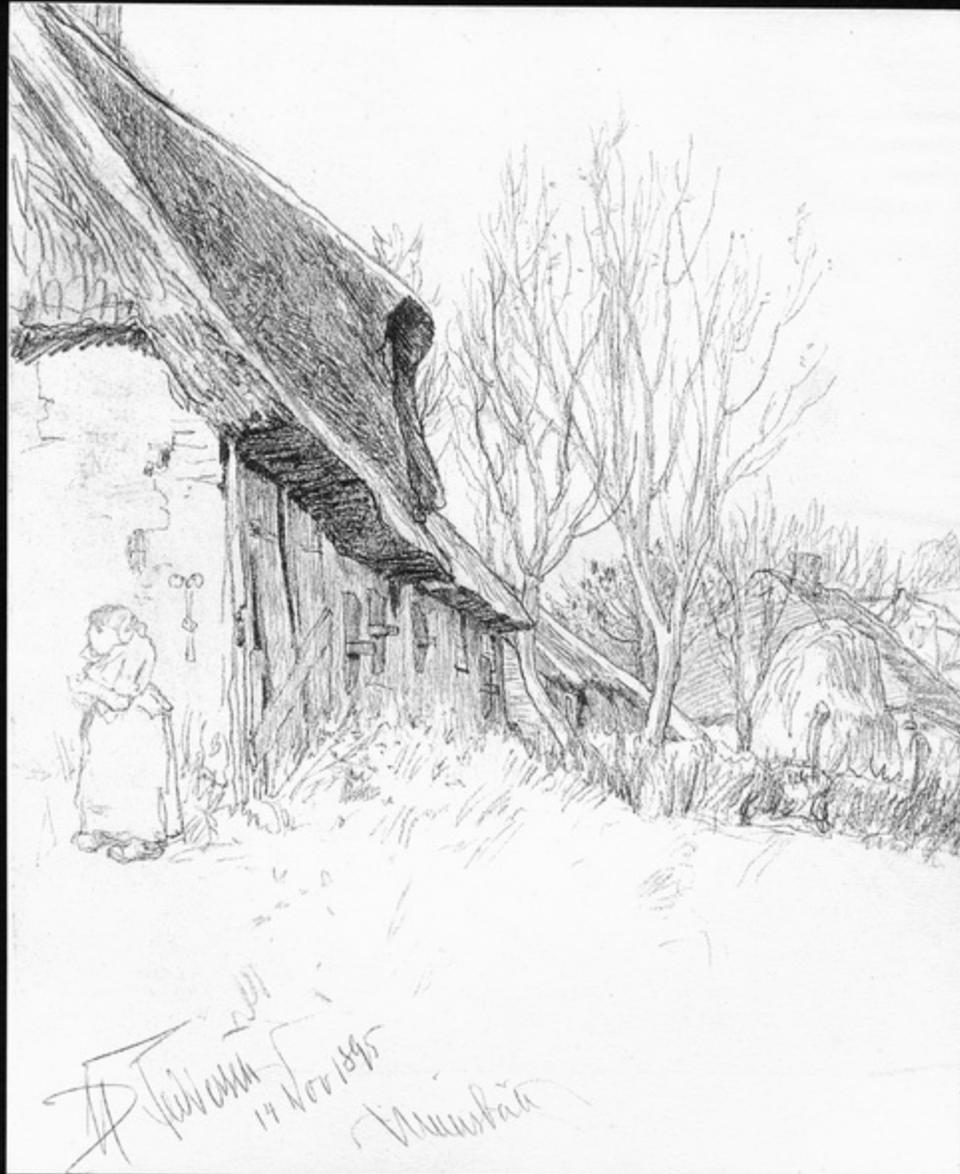


FZ0020 - Kathe im Rauhref - 1901
-- (Mappe: 11,6 x 19,0) -- **Bez:** 15 Januar 1901 -- Foto: F8(b)

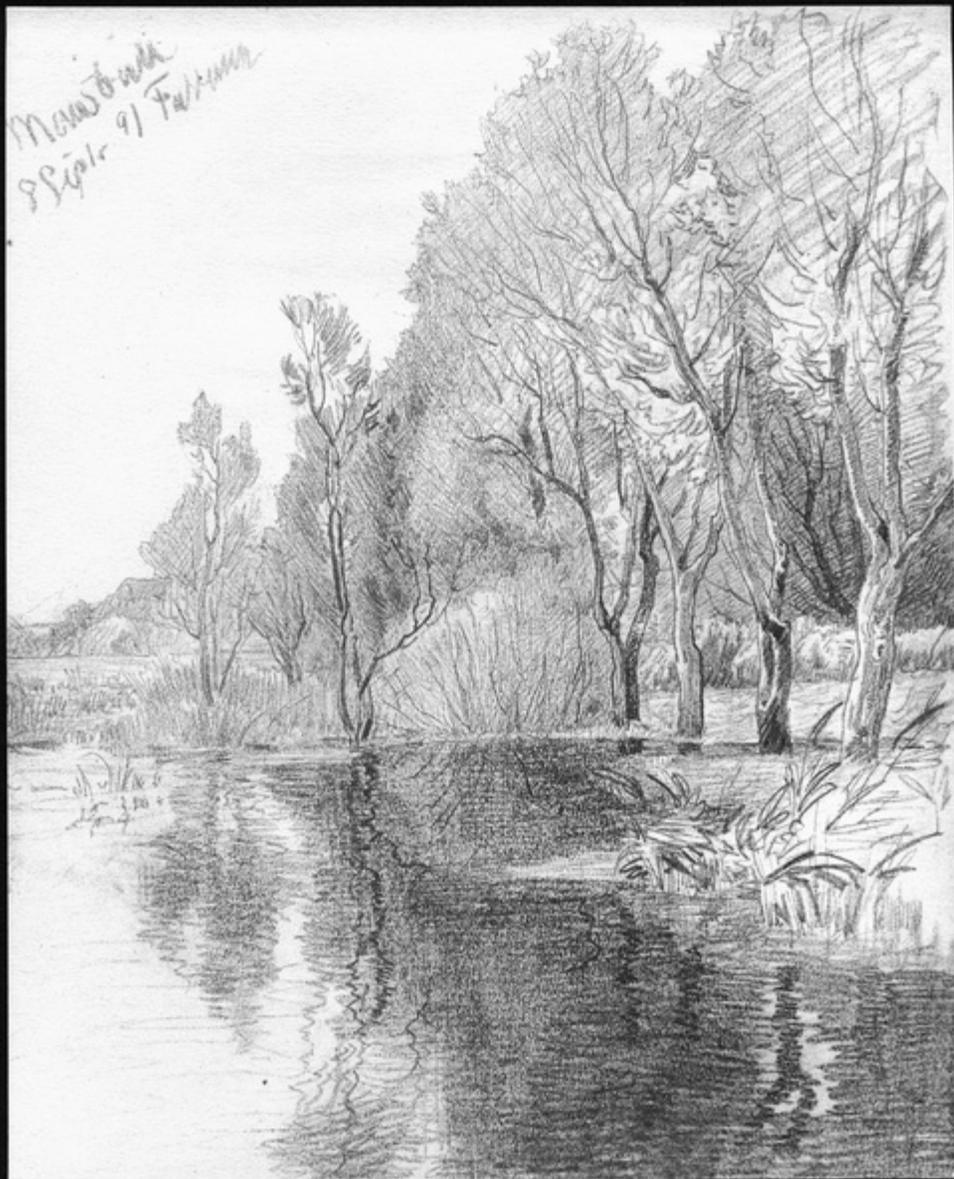


FZ0021 - Kooglandschaft mit Pferd - 1885

-- (Mappe: 12,8 x 21,8) -- Bez: Kleiseerkoog Sep 1885, Feddersen -- Foto: F8(b)

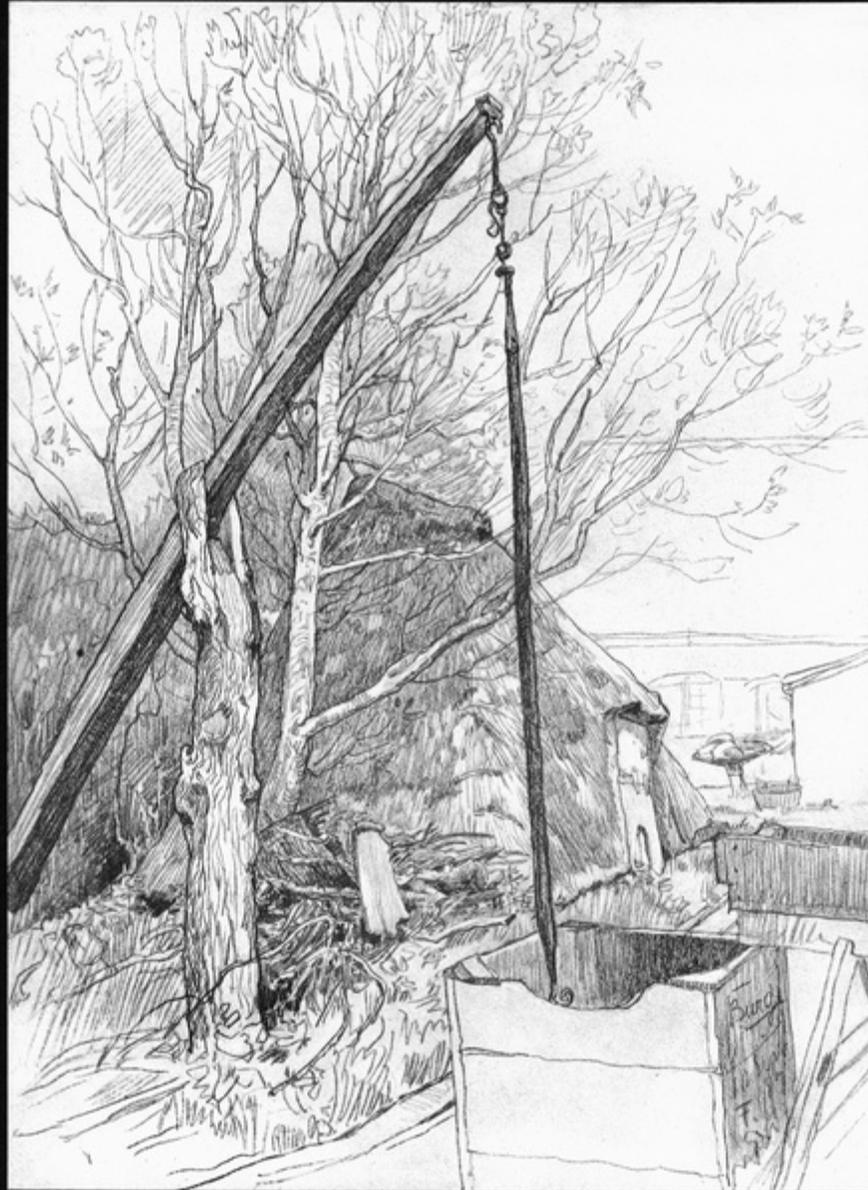


FZ0022 - Rückansicht eines alten Maasbüller Hauses (Broder Sieverts) - 1895
-- (Mappe: 20,6 x 17,0) -- Bez: HP Feddersen 14 Nov 1895 Maasbüll -- Foto: F8(b)

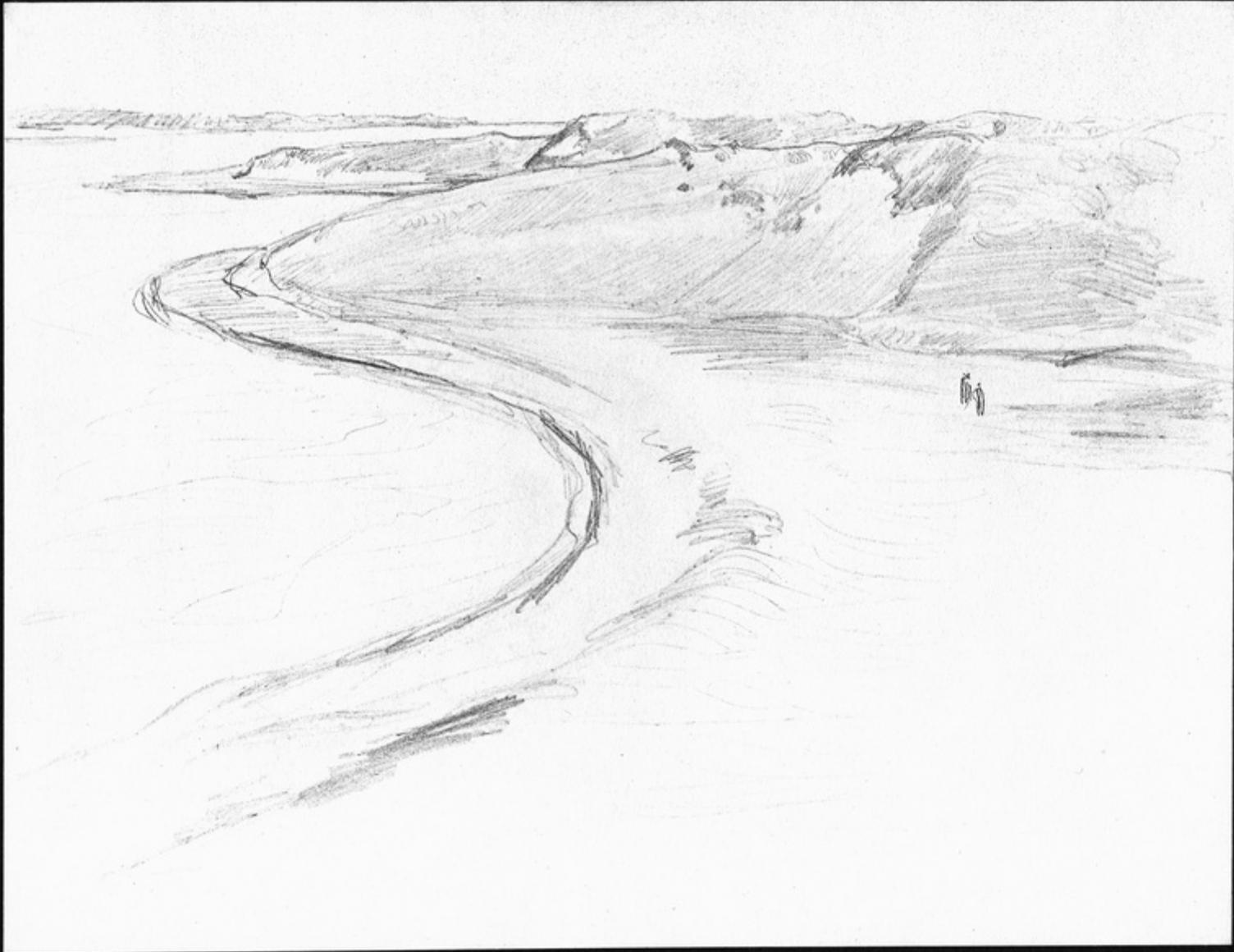


FZ0023 - Maasbüll bei Hochwasser - 1891

-- (Mappe: 20,8 x 16,7) -- **Bez:** Maasbüll, 8 Sepr 91 Feddersen -- Foto: F8(b)



FZ0024 - Alter Ziehbrunnen - nicht datiert
-- (Mappe: 23,3 x 17,0) -- Foto: F8(b)



FZ0025 - Südspitze von Sylt (Hörnum Odde) - nicht datiert
-- (Mappe: 16,0 x 20,8) -- Foto: F8(b)



FZ0026 - Alte Ziegelei bei Klixbüll - nicht datiert
-- (Mappe: 12,7 x 20,7) -- Foto: F8(b)



FZ0027 - Bei der Maasbüller Wehle - 1885

-- (Mappe: 13,6 x 20,0) -- **Bez:** Septr. 1885 Feddersen -- Foto: F8(b)



FZ0028 - Massbüller Kathe - 1900

-- (Mappe: 12,8 x 20,5) -- Bez: Maasbüll 1900. HPFeddersen -- Foto: F8(b)



FZ0029 - Dorfstrasse in Maasbüll - 1898

-- (Mappe: 16,8 x 21,1) -- Bez: 20 Januar 1898 , F -- Foto: F8(b)



FZ0030 - Ansicht aus Maasbüll - 1885

-- (Mappe: 13,2 x 21,4) -- Bez: r.o.: HPFeddersen, r.u.: Maasbüll 1885 Sept -- Foto: F8(b)



FZ0031 - Haus von 1685 in Mögeltondern - nicht datiert
-- (Mappe: 13,2 x 21,8) -- Bez: Mögeltondern, HPF -- Foto: F8(b)



FZ0032 - Hinter dem Deezbülldeich (Schreinersch) - 1885
-- 13,8 x 22,5 (Mappe:13,6 x 22,2) -- Bez: u.r.: Deezbüll Septr 85. -- Foto: F8(b)
Kunsthalle Kiel



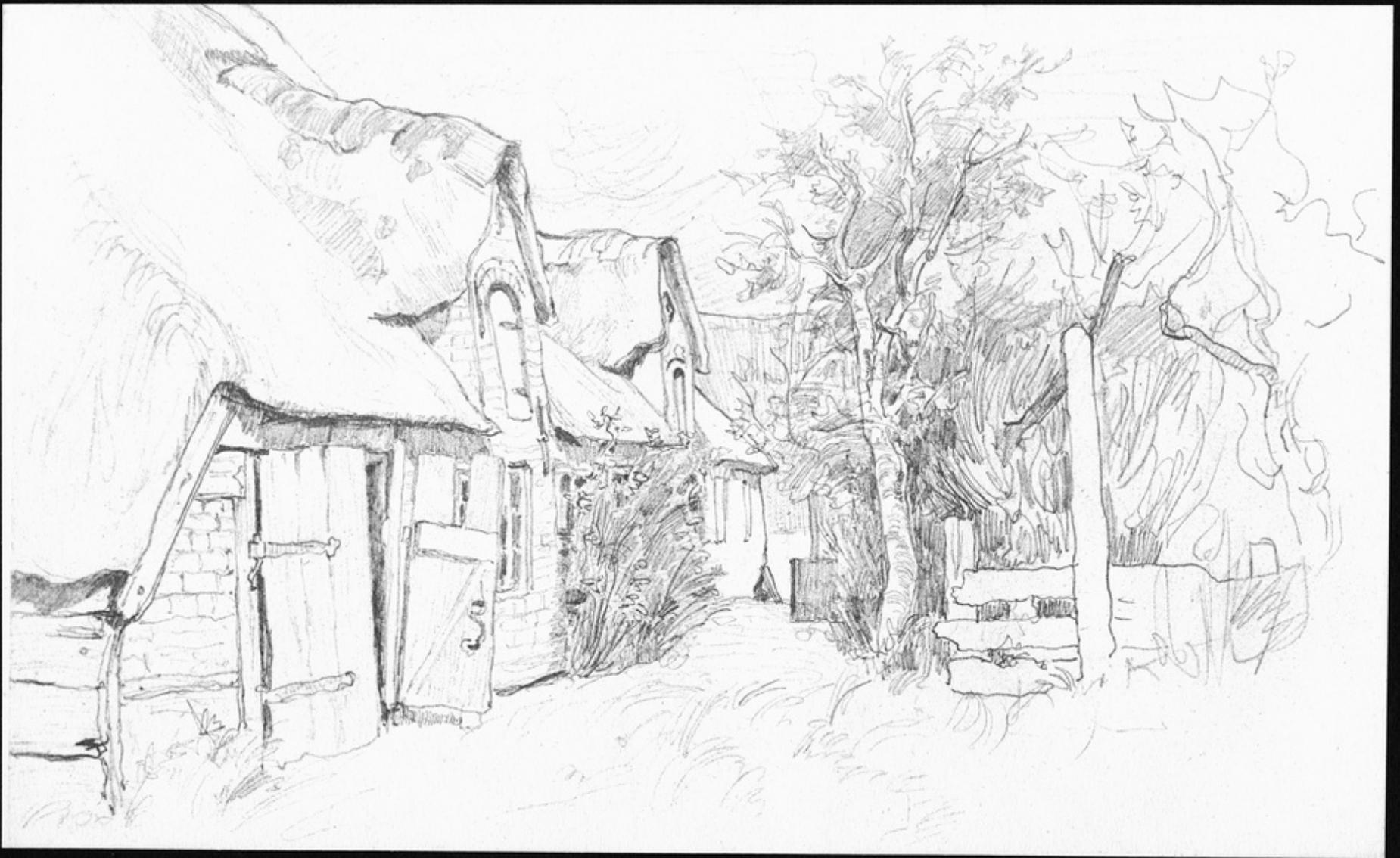
FZ0033 - Seyerslev mit Blick auf Südergarde - 1887
-- (Mappe: 16,7 x 23,0) -- Bez: Seyerslev 87. -- Foto: F8(b)



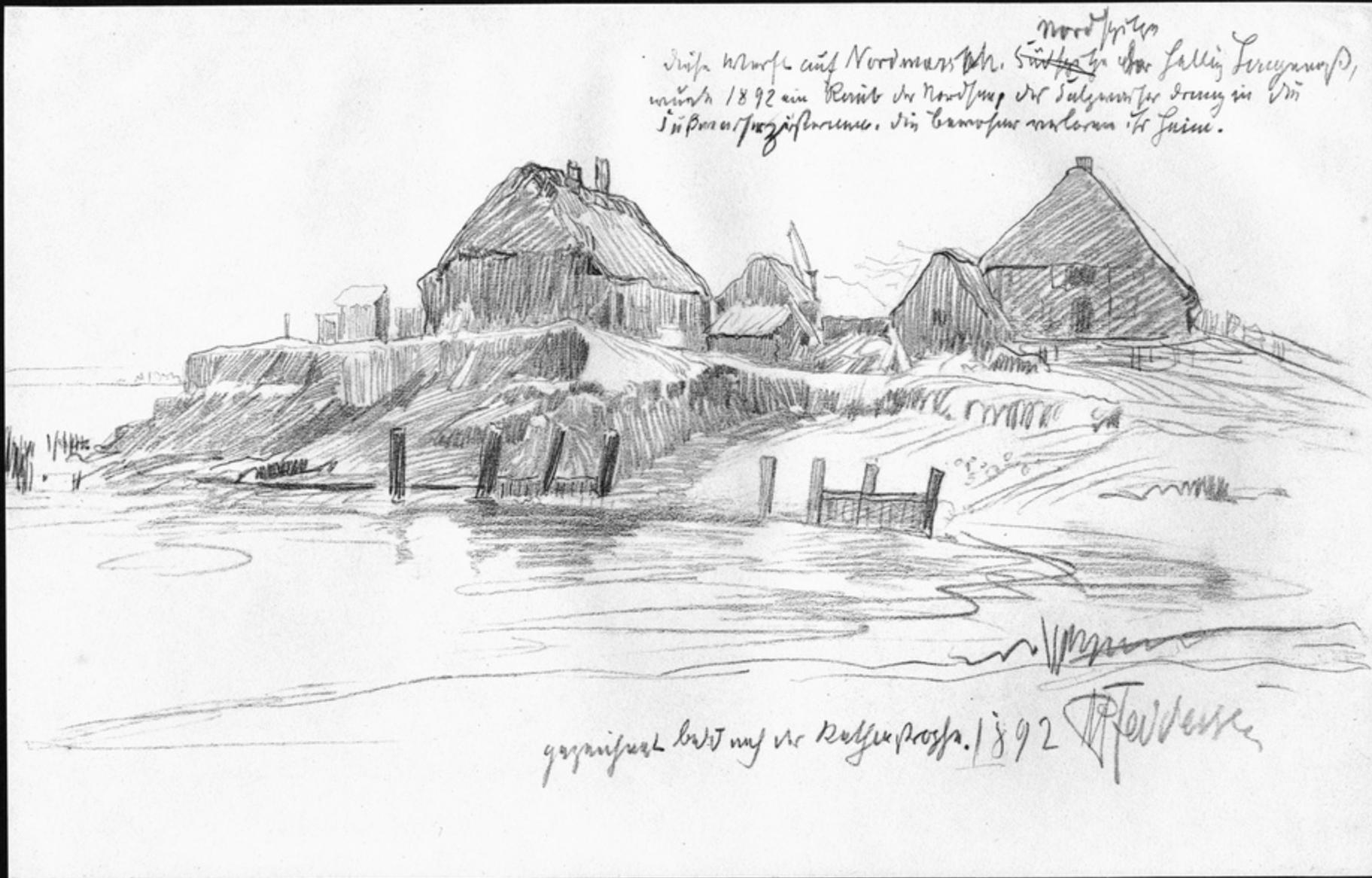
FZ0034 - Waygaarder Deich mit Mühle - nicht datiert
-- (Mappe: 17,0 x 23,0) -- Bez: Wyaarder Deich -- Foto: F8(b)



FZ0035 - Kathe an der Maasbüller Wehle - 1899
-- (Mappe: 17,0 x 23,0) -- **Bez:** Maasbüll Sept. 8 99 -- Foto: F8(b)



FZ0036 - Alte Häuser aus Mögeltondern - nicht datiert
-- (Mappe: 15,5 x 25,3) -- Foto: F8(b)



FZ0037 - Verlassene Werft auf Nordmarsch (Langeness) Opfer des Blanken Hans - 1892

-- (Mappe: 16,3 x 26,0) -- **Bez:** Diese Werft auf Nordmarsch, Nordspitze der Hallig Langeneß, wurde 1892 ein Raub der Nordsee. Das Salzwasser drang in die Süßwasserzisterne. Die Bewohner verloren ihr Heim. Gezeichnet bald nach der Katastrophe. 1892 HP Feddersen -- Foto: F8(b)



FZ0038 - Pialtenburg aus Mögeltondern - nicht datiert
-- (Mappe: 15,6 x 25,1) -- Bez: Mögeltondern HPFeddersen -- Foto: F8(b)



FZ0039 - Altfriesisches Haus in Klizbüll - nicht datiert
-- (Mappe: 15,5 x 25,1) -- Bez: ?? Klizbüll -- Foto: F8(b)



FZ0040 - Häuser in Niebüll (Fangweg) - 1924
-- (Mappe: 16, x 23.7) -- Bez: HPF 1924 -- Foto: F8(b)



FZ0041 - Häusergruppe in Niebüll - 1924

-- AH: 17,9 x 25,1 (Mappe: 17,7 x 25,0) -- Bez: HPF 1924 -- Foto: F8(b)

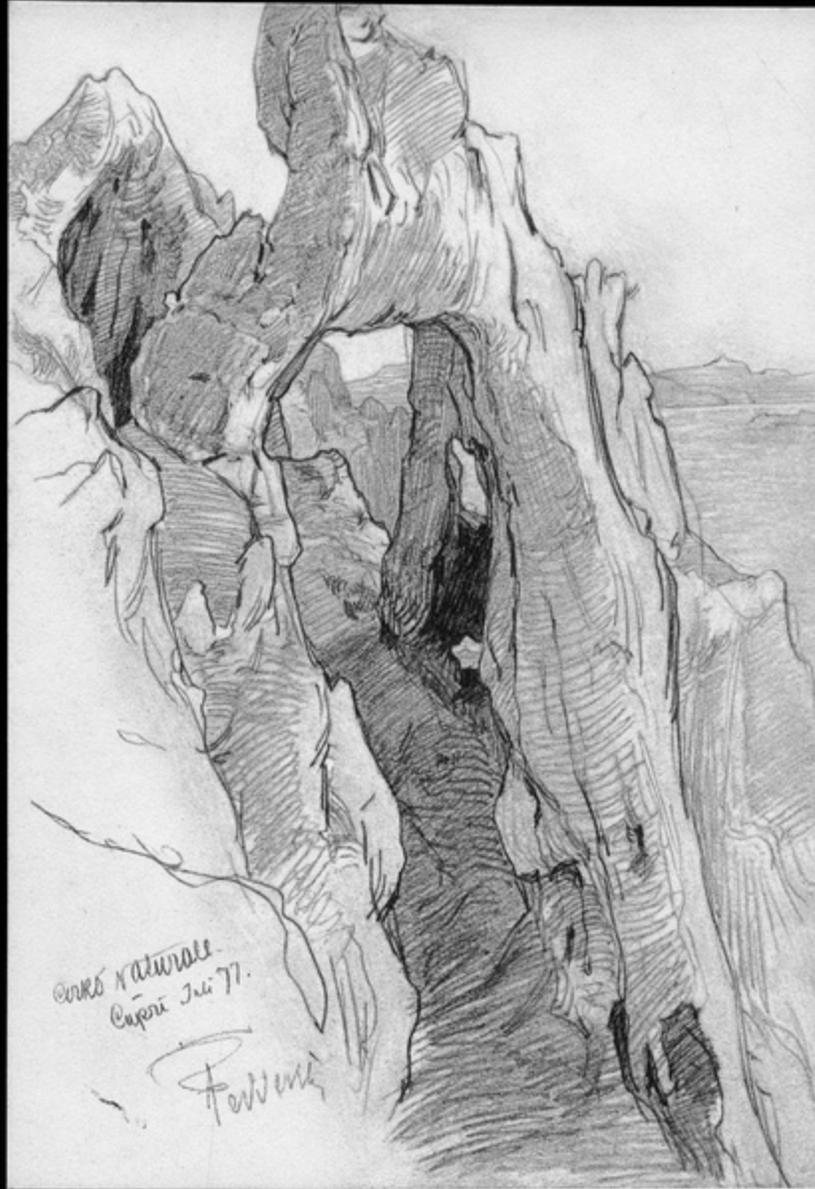
420



FZ0042 - Bauerngehöft in Maasbüll - RS: Waldige Uferlandschaft nach Ruisdael - 1890

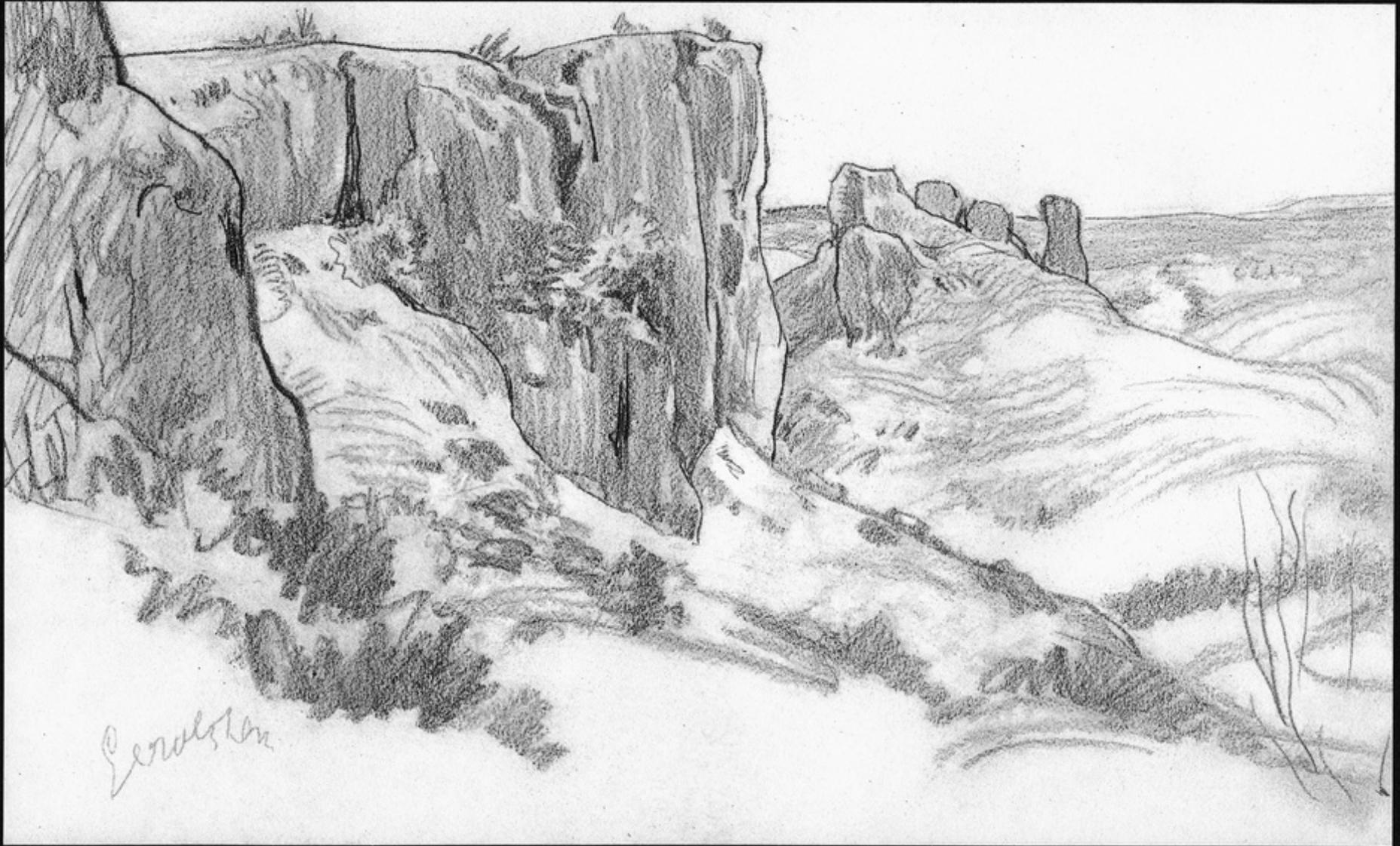
Bleistift auf grau-grünem Papier -- 19,5 x 30,5 (Mappe: 17 x 26,7) -- Bez: r.u.: Maasbüll Juli 1890 / Feddersen. - RS: (unter der Landschaft) Copie Ruisdael -- Foto: F8(b)

Kunsthalle Kiel



FZ0043 - Arco Naturale auf Capri - 1877

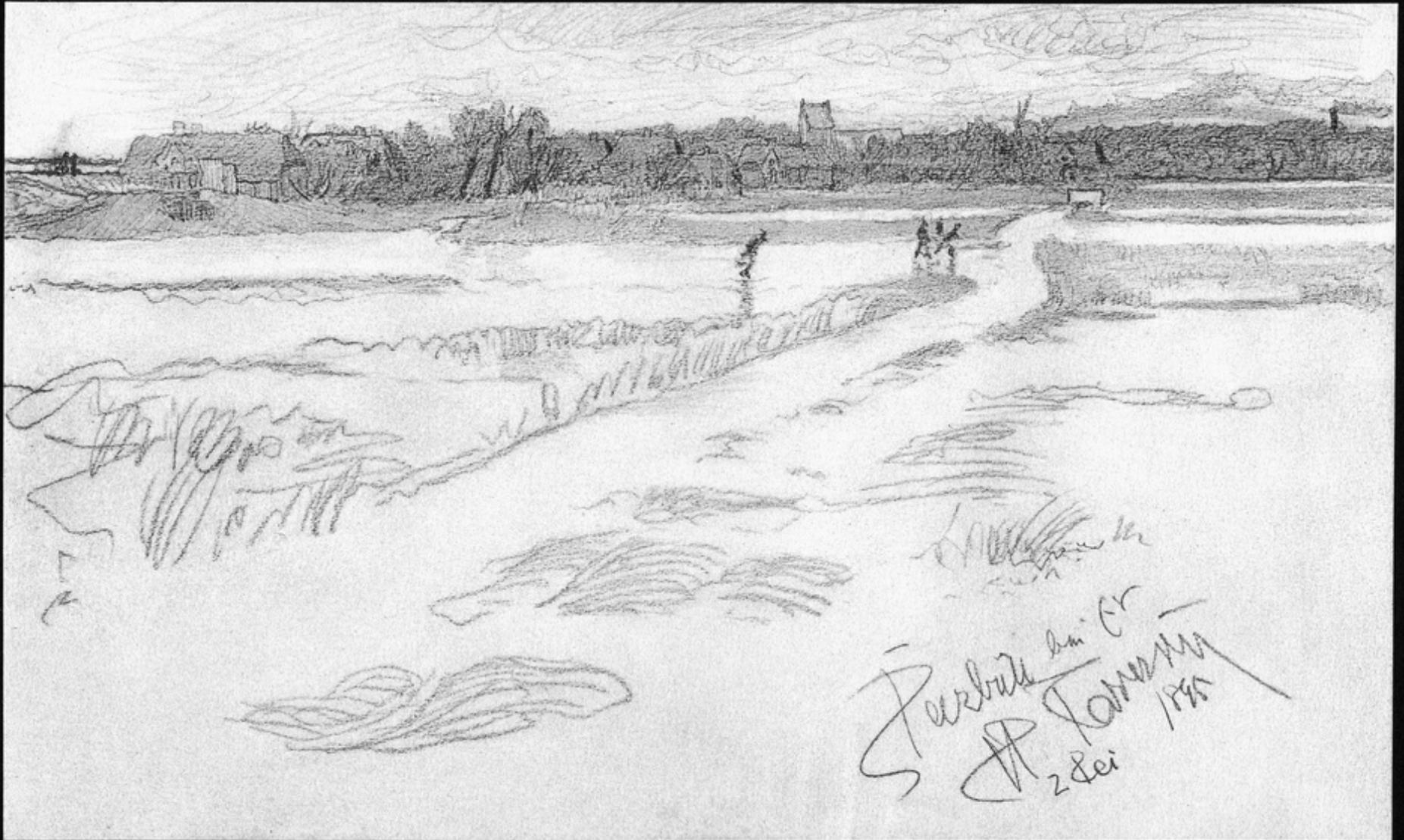
-- (Mappe: 24,4 x 16,9) -- **Bez:** Arko Naturale Capri Juli 77. HPFeddersen -- Foto: F8(b)



FZ0044 - Eifellandschaft: Gerolstein - nicht datiert
-- AH: 16,7 x 27,6 (Mappe: 16,0 x 26,6) -- Bez: Gerolstein -- Foto: F8(b)



FZ0045 - Häusergruppe am Saddeich - nicht datiert
-- (Mappe: 17,0 x 23,4) -- Bez: Original bez. o.r.: F. Maasbüll -- Foto: F8(b)

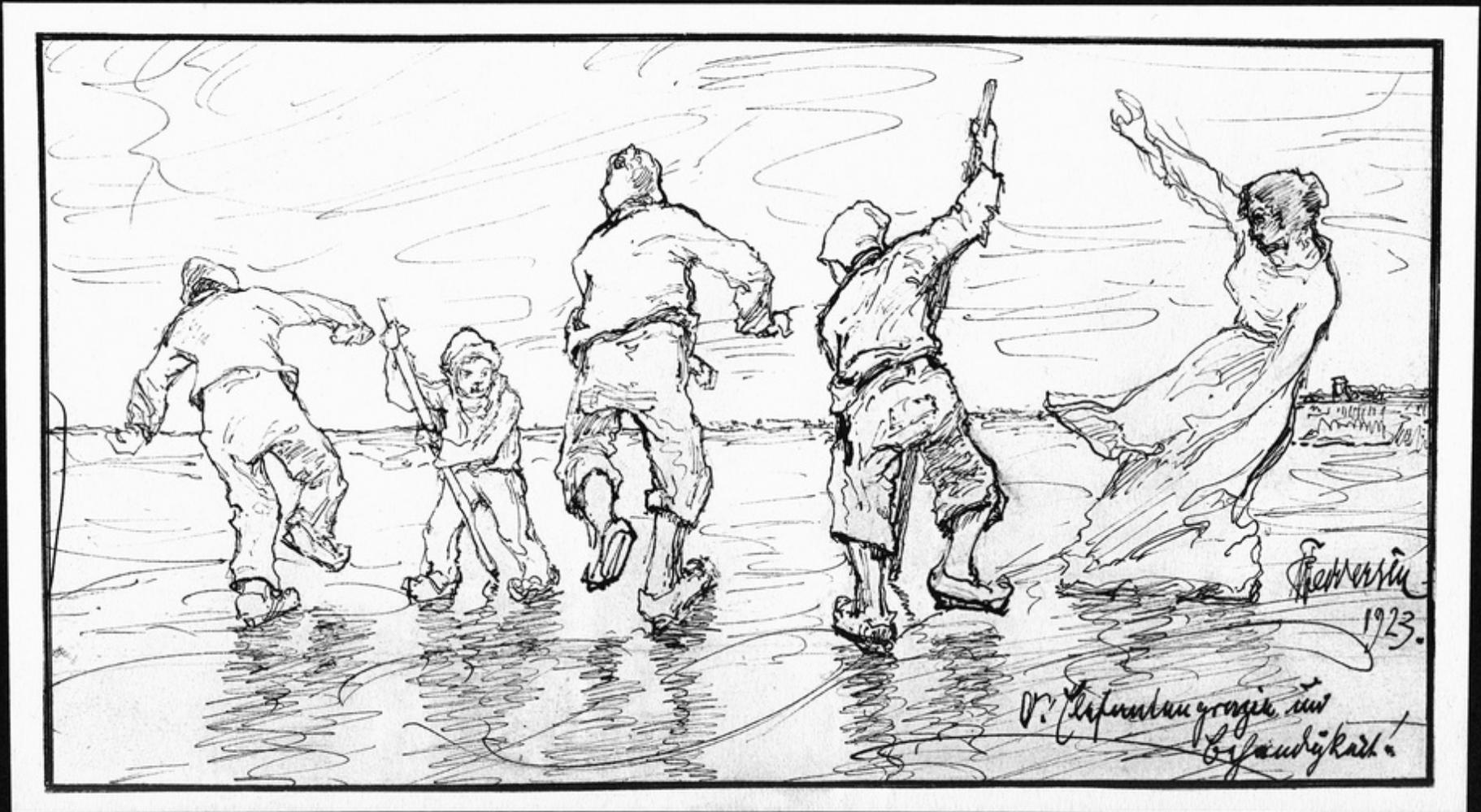


FZ0046 - Deezbülleck bei Eis - 1895

-- (Mappe: 16,2 x 26,9) -- Bez: Deezbüll bei Eis; HP Feddersen ; 2 Dez 1895 -- Foto: F8(b)

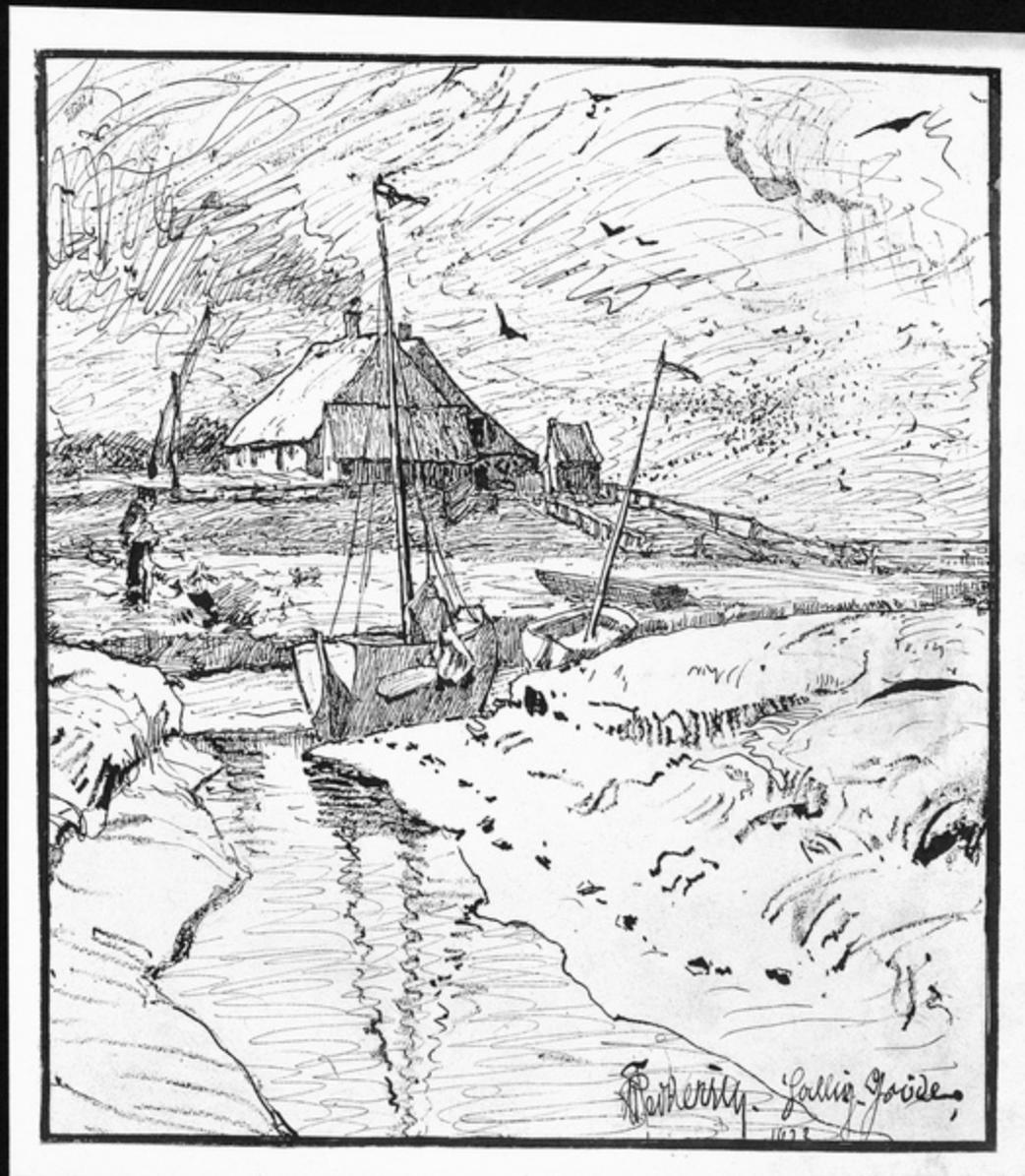


FZ0047 - Russen aus der Polackei - nicht datiert
-- (Mappe: 7,3 x 14,1) -- Bez: HPFeddersen -- Foto: F8(b)



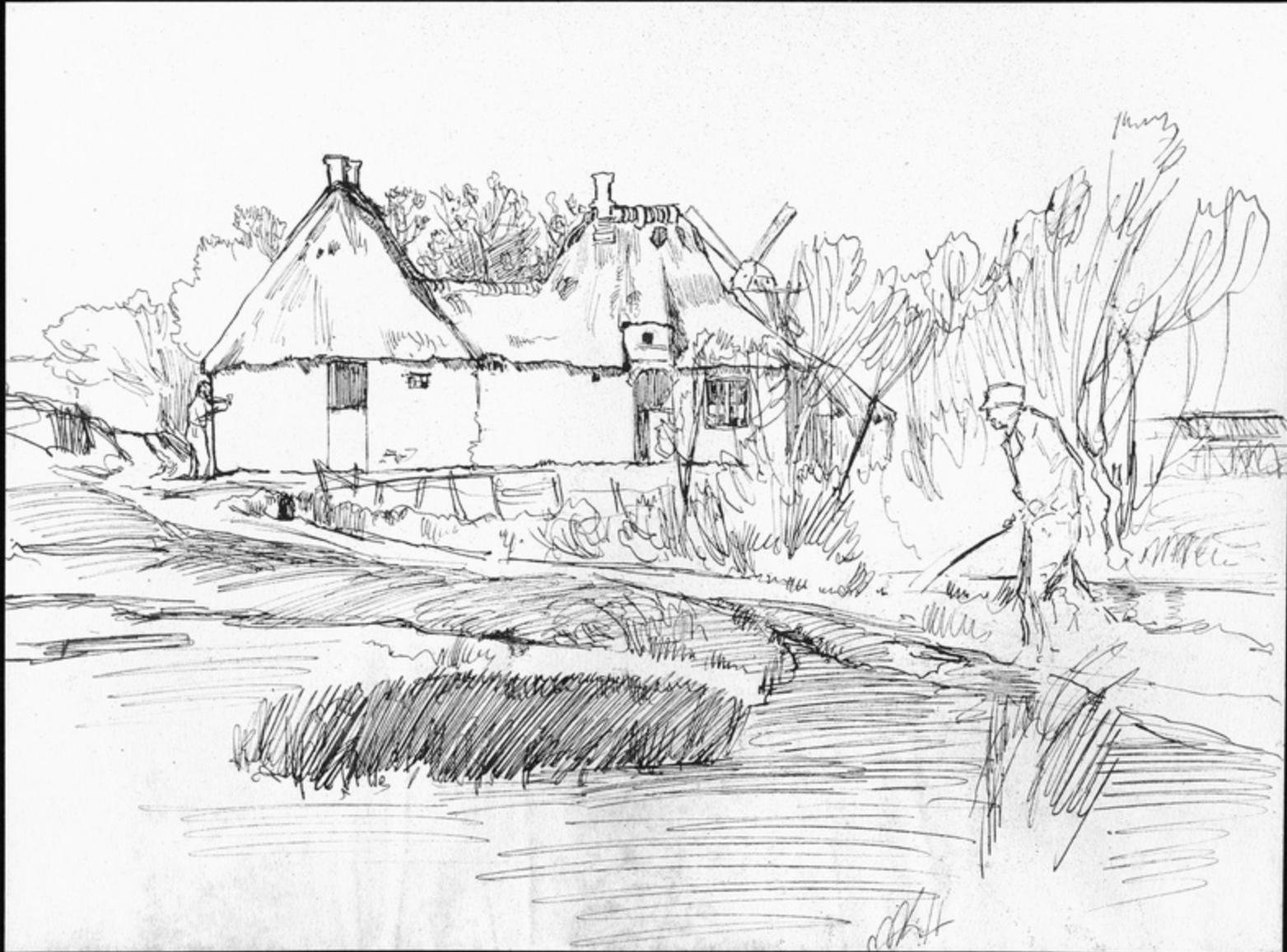
FZ0048 - Anfänger beim Schlittschuhlauf - 1923

-- (Mappe: 13,2 x 24,2) -- Bez: HPFeddersen 1923; O Elefantengrazie und Behendigkeit ! -- Foto: F8(b)



FZ0049 - Von der Hallig Gröde - 1923

-- (Mappe: 20-,5 x 18,1) -- Bez: HPFeddersen. Hallig Gröde 1923 -- Foto: F8(b)



FZ0050 - **Kathe an der Wehle** - nicht datiert

Feder, RS Bleistift -- 22,6 x 30,6 (Mappe: 16,7 x 22,5) -- **Bez:** RS: Montag Nach 3 Uhr Kirche, - zur Vorderseite: No 46 Kathe an der Wehle I (Federzeichnung) -- Foto: F8(b)